

Themenfelder der Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

dass im Bezirk Reinickendorf der Bürgerbeteiligung ein großer Stellenwert beigemessen wird, begrüße ich sehr. Sie, liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, sollen mitentscheiden, was in Ihrem Bezirk geschieht. Genau deshalb möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass in absehbarer Zeit die Haushaltsberatungen für die Jahre 2024/2025 beginnen.

Als zuständiger Stadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit ist mir die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein ganz besonderes Anliegen. So konnten wir im letzten Jahr zum ersten Mal das partizipative Jugendfestival „What’s Up?!“, das von jungen Menschen geplant wurde, im Freizeitpark Lübars stattfinden lassen. Des Weiteren stehen den Kindern und Jugendlichen des Bezirkes die Kinder- und Jugendbeauftragte sowie zwei Beteiligungskoordinatorinnen und ein Beteiligungskoordinator zur Verfügung, um Wünsche und Belange direkt an sie heranzutragen.

Der öffentliche Gesundheitsdienst spielt neben der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung eine sehr wichtige Rolle im Gesundheitswesen. Im Reinickendorfer Gesundheitsamt werden die Untersuchung, Beratung und Hilfestellung rund um die Gesundheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Doch auch präventive Aktionen werden durch den öffentlichen Gesundheitsdienst Bürgerinnen und Bürgern geboten. So fand im vergangenen Jahr zum zehnten Mal „Fit für die Straße in Reinickendorf“- eine interaktive Veranstaltungsreihe zur Sucht- und Verkehrsunfallprävention für Reinickendorfer Schülerinnen und Schüler statt.

Bei den nachfolgend beispielhaft aufgezeigten Themenfeldern besteht die Möglichkeit der Mitsprache und Schwerpunktsetzung und somit auch der Beeinflussbarkeit im Rahmen der Bürgerbeteiligung.

Ich freue mich, wenn Sie dabei mitwirken, Reinickendorf noch attraktiver zu gestalten, indem Sie sich mit konstruktiven Vorschlägen in die politische Debatte im Bezirk Reinickendorf einbringen.

Wenn Sie Vorschläge haben, die die Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit betreffen, können Sie mir diese gerne per Telefon oder per Mail mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Alexander Ewers

Im Folgenden werden Themenfelder der Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit dargestellt, die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirkes haben und die zugleich auch von Ihnen im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit beeinflusst werden könnten.

Kinder- und Jugendbeauftragte

Die Kinder- und Jugendbeauftragte stellt eine feste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk dar. Wenn die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen verletzt oder nicht ausreichend berücksichtigt werden, wenn sie Hilfe suchen oder aber auch Ideen und Wünsche für das Leben in ihrem Bezirk haben, dann ist die Kinder- und Jugendbeauftragte des Bezirkes für sie da.

Das Hauptaugenmerk der Arbeit liegt in der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen gegenüber Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung. Kern dieser Lobbyarbeit bildet das Transportieren von Kinder- und Jugendinteressen in die Abteilungen und Gremien des Bezirksamtes sowie die Einflussnahme auf Planungsvorhaben aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen. Die Kinder- und Jugendbeauftragte nimmt als ständiger Gast am Jugendhilfeausschuss teil.

Ansprechpartner/in

- Die Kinder- und Jugendbeauftragte ist unter Tel: **90294 - 6338** zu erreichen.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Der Bezirk Reinickendorf hält entsprechend des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes neben zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (Medienkompetenz, geschlechterreflektierte Jugendarbeit, Musik, Sport, etc.) weitere vielfältige Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII für unterschiedliche Altersgruppen vor - unter anderem curriculare und mobile Angebote, Reisen sowie Beteiligung. Im Fokus der Haushaltsplanungen 2024/2025 stehen entsprechend des ersten Jugendförderplans folgende Schwerpunktsetzungen:

- 1) Persönlichkeiten stärken: Wertebewusstsein, Sprachfähigkeit erhalten, Selbstbewusstsein stärken
- 2) Reisen/Internationale Begegnungen
- 3) Beteiligung: Standards für Beteiligung (je nach Altersgruppe), Beteiligung in allen Lebensbereichen, stärken der Eigenverantwortung (selbstverwaltete Angebote)
- 4) Sozialräumlich fokussierte Angebote: Unterversorgte Regionen fokussieren, Flächen sichern, Freiräume, Treffpunkte schaffen, Personal
- 5) Gewaltprävention

Entsprechende Maßnahmen, die unter Beteiligung junger Menschen und Fachkräfte entstanden sind, sollen umgesetzt werden. Der Ausbau bedarfsgerechter Angebote mit einem niederschweligen Zugang - auch in Hinblick auf das Thema Inklusion - soll jungen Menschen des Bezirks außerschulische Bildung ermöglichen und sie in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken.

Die Familienförderung und -bildung (gemäß §16 SGB VIII) im Bezirk Reinickendorf konnte über erste Mittelaufwüchse im Rahmen des seit 2022 in Kraft getretenen Familienfördergesetzes ausgebaut werden. Ähnlich wie in der Jugendförderung sollen beteiligungsorientierte und niederschwellige Angebote aus den Bedarfen junger Familien weiterentwickelt und ausgebaut werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei zuverlässige Anlaufpunkte (wie bspw. die verschiedenen Familienzentren oder das mobile Familienbüro) für Familien zu schaffen, wo unterschiedliche Themen und Fragestellungen gebündelt bearbeitet werden können bzw. die Erziehungskompetenz der Familien gestärkt wird. Aufsuchende Angebote (wie beispielsweise die aufsuchende Elternhilfe oder das Projekt Känguru) ergänzen das Portfolio. Hierbei wird eine starke Vernetzung der verschiedenen Angebote für Familien im Sozialraum angestrebt, um Eltern und Kinder von der Schwangerschaft an bis zum Übergang in die Schule im Sinne einer Präventionskette frühzeitig begleiten und unterstützen zu können.

Ansprechpartner/in

- das Themenfeld Kinder- und Jugendeinrichtungen ist unter Tel: **90294 - 6043** zu erreichen.

Reinickendorfer Gesundheitstag

Erläuterung:

Der „Reinickendorfer Gesundheitstag“ findet seit mehreren Jahren im Bezirk statt. Unter anderem werden Fachvorträge zu gesundheitlichen Themen neben einem bunten Rahmenprogramm angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Fit für die Straße

Erläuterung:

"Fit für die Straße in Reinickendorf" hat das Ziel, Jugendliche auf ihrem Weg zur Entwicklung einer gesunden Haltung zu unterstützen. Ein multiprofessionelles Team vermittelt den Schülerinnen und Schülern an sieben verschiedenen Stationen die Gefahr von Alkohol- und Drogenkonsum im Straßenverkehr. Die Verkehrsunfall- und Kriminalprävention erfolgt durch Workshops unter Einsatz von unterschiedlichen interaktiven Methoden.

Ansprechpartner/in

Für Fragen zum „Reinickendorfer Gesundheitstag“ wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **030/90294 - 5082** und für Fragen zu „Fit für die Straße“ wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **030/90294-5166**

Anregungen:

Ihre Anregungen und Hinweise zu diesen Themenfeldern richten Sie bitte schriftlich unter Angabe Ihres Namens, der Anschrift und ggf. der Telefonnummer an folgende Adresse:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Serviceeinheit Finanzen
Eichborndamm 215
13437 Berlin

oder

E-Mail Adresse: Buergerbeteiligung@reinickendorf.berlin.de

oder

unter Verwendung des im Internet zur Verfügung stehenden **Online-Formulars**